

Medizintechnikfirma kommt nach Schönberg

Erfolg mit Endoskopen: Endocomplete hat Kunden sogar auf Mauritius. Das Unternehmen sucht weitere Mitarbeiter.

Von Jürgen Lenz

Schönberg. Wer ein Endoskop reparieren will, muss eine sichere Hand haben und äußerst präzise arbeiten. Andrea Kofahl erfüllt beide Voraussetzungen. Die 37-Jährige blickt in diesem Moment in ein Mikroskop. Darunter liegt ein Gastroskop für Magenspiegelungen. Andrea Kofahl repariert es für das Unternehmen Endocomplete. Die Firma siedelt sich Ende dieses Jahres im Schönberger Gewerbegebiet Sabower Höhe an.

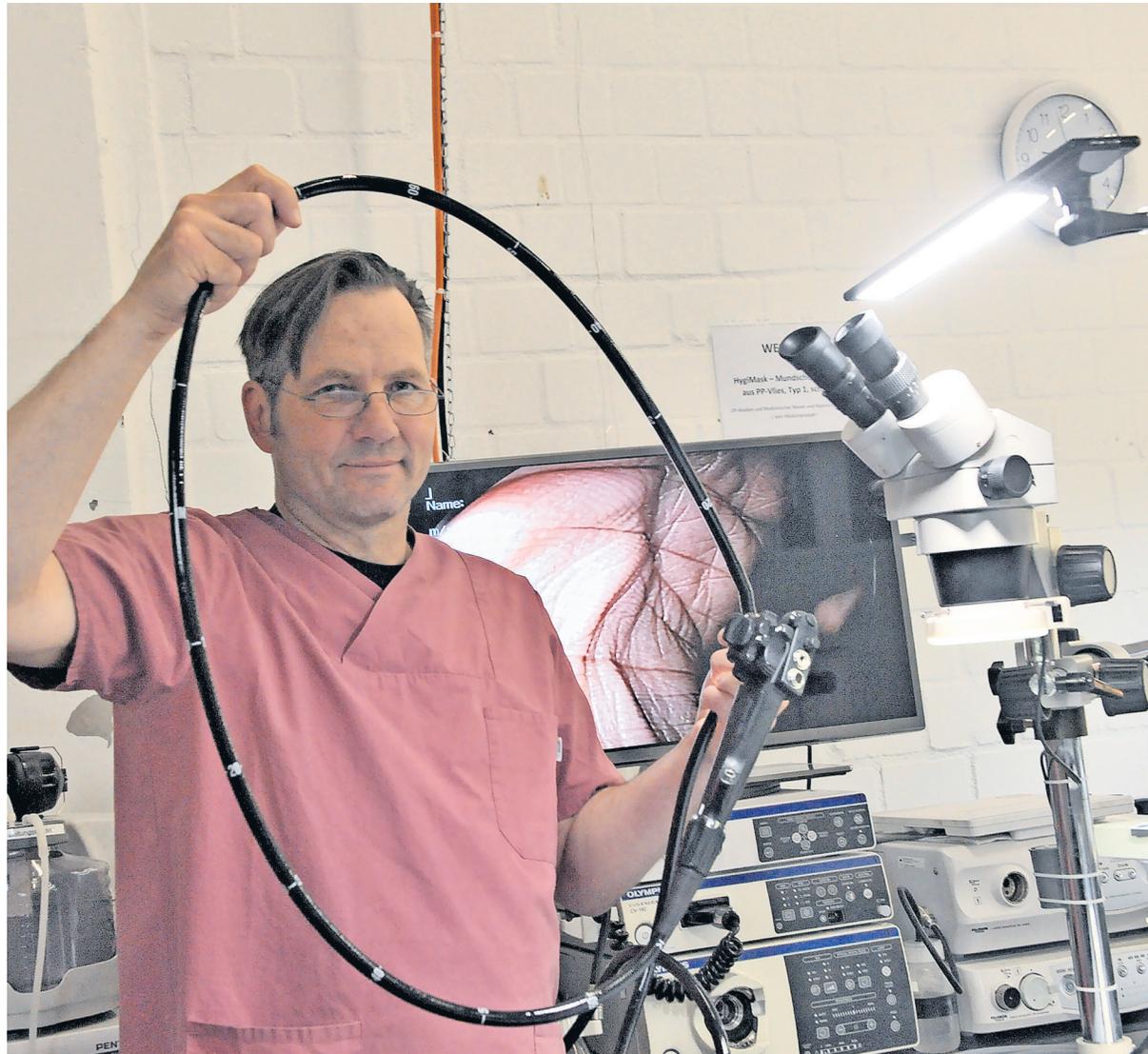
Warum dort? „Es ist zentral gelegen für alle“, antwortet Olaf Krüger. Er leitet die Firma zusammen mit Burkhard Schulz. Nach Auskunfts des Geschäftsführers wohnen die meisten Mitarbeiter in Nordwestmecklenburg, andere in Lübeck oder Hamburg. Da passt es gut, dass das Gewerbegebiet Sabower Höhe in der Nähe der Autobahnanschlussstelle Schönberg liegt.

Endocomplete repariert und wartet flexible Endoskope und Ultra-



Unser Kundenstamm im Ausland wächst.

Olaf Krüger, Geschäftsführer von Endocomplete



Endocomplete-Mitarbeiter Andreas Pfaffe (57) zeigt ein Coloskop für Darmspiegelungen.

Fotos (3): Jürgen Lenz

schallsonden. „Wir reparieren herstellerunabhängig alle Markenfabrikate – streng nach vorgegebenen technischen Spezifikationen“, erläutert die Geschäftsführung. Meist ist es ein Krankenhaus oder ein niedergelassener Arzt, der ein defektes Endoskop meldet. Eingesetzt werden die Geräte für alle natürlichen Körperöffnungen.

Endocomplete stellt bei Bedarf ein Leihgerät, lässt das defekte Endoskop abholen, desinfiziert es, erstellt eine Fehlerdiagnose, macht einen Kostenvoranschlag. Wenn der Kunde ihn annimmt, beginnt die Firma mit der Reparatur. Der Auf-

traggeber bekommt das Gerät am Ende instandgesetzt per Kurier zurück.

Die Mitarbeiter von Endocomplete reparieren im Jahr rund 1200 Endoskope. Der Kunde zahlt im Schnitt 2200 Euro. Das ist relativ wenig im Vergleich zum Neupreis. Ein gängiges Gerät des Weltmarktführers Olympus kostet 42000 Euro.

Olaf Krüger erklärt: „Im Ausland wächst der Kundenstamm. In Deutschland bleibt er konstant.“ Der am weitesten entfernte Kunde arbeitet auf Mauritius.

Endoskopie-Spezialisten mit langjähriger Erfahrung gründeten

Endocomplete im Jahr 2008. Ihr Ziel: hochwertige Dienstleistungen rund um flexible Endoskope anbieten.

Der Betrieb siedelte sich zuerst in Dassow an. Der Hintergrund: Im einst größten CD- und DVD-Werk Europas wurden nach dessen Pleite Räume frei. Neben Endocomplete zogen Mitarbeiter des Lübecker Unternehmens Euroimmun ein. Wirtschaftsminister Jürgen Seidel (CDU) wünschte Endocomplete viel Erfolg, denn nur so könne die Firma für weitere Arbeitsplätze sorgen. Sie seien wichtig für die Region.



Andrea Kofahl (37) arbeitet bei Endocomplete mit einem Mikroskop. Sie repariert ein Gastroskop für Magenspiegelungen.

In Schönberg entsteht das künftige Betriebsgebäude des Unternehmens Endocomplete.



Heute arbeiten 20 Frauen und Männer für Endocomplete. Es könnten mehr sein. Geschäftsführer Olaf Krüger sagt: „Wir sind auf der Suche nach weiteren Mitarbeitern.“ Techniker seien gefragt, Feinmechaniker, Augenoptiker, Uhrmacher. Die Suche ist wegen des deutschlandweiten Fachkräftemangels allerdings schwierig.

Endocomplete hat das frühere CD- und DVD-Werk in Dassow verlassen. Der Vermieter meldete Eigenbedarf an. Im Rehnaer Gewerbegebiet fand die Firma andere Räume. Die sind allerdings nicht 900 Quadratmeter groß wie in Dassow,

sondern nur 550 Quadratmeter. Für den Betrieb ist das keine Dauerlösung. Er lässt in Schönberg einen Neubau mit 1200 Quadratmetern errichten.

Das Betriebsgebäude wird der Hauptsitz von Endocomplete – und ein Meilenstein in der Firmengeschichte. Die Geschäftsführung beziffert das Investitionsvolumen auf zwei Millionen Euro für Bau und Ausstattung. Sie plant den schrittweisen Umzug von Rehna nach Schönberg für Dezember 2022 und Januar 2021. In der kommenden Woche feiert Endocomplete Richtfest.